

# Andreas Frese

Pianist

Die erzählerische Intensität und Intimität seines Vortages machen Andreas Frese zu einem der gefragtesten Liedbegleiter und Kammermusikpartner seiner Generation.

So konzertierte er mit Künstlern wie Julia Kleiter, Elisabeth Kulman, Hanna-Elisabeth Müller, Daniel Behle, Benjamin Bruns, Christian Immler, Christoph und Julian Prégardien, Daniel Schmutzhard, Benedict Kloeckner, Niklas Liepe, dem Amaryllis Quartett, dem Mannheimer Streichquartett oder dem RTÉ Concert Orchestra u.a bei den Salzburger Festspielen, der Schubertiade Hohenems und Schwarzenberg, dem Festival Ljubljana, in der Laeishalle Hamburg, der Kölner Philharmonie, der National Concert Hall Dublin oder dem Mozarteum Argentino in Buenos Aires. Die kommende Saison führt ihn mit herausragenden Sängern und Instrumentalisten wie Juliane Banse, Benjamin Appl oder dem Aris Quartett zusammen.

Seine Diskografie umfasst u.a. die erste vollständige Gesamteinspielung von Antonín Dvoráks Jugendzyklus „Zypressen“ mit Marcus Ullmann, Martin Bruns und dem Bennewitz Quartett oder Lieder und Duette von Benjamin Britten, John Ireland und Michael Head. Zuletzt erschien die Aufnahme sämtlicher Männerchorwerke Franz Schuberts mit Christoph Prégardien und Camerata Musica Limburg.

Andreas Frese studierte zunächst Klavier bei Ria Goetze in Düsseldorf und anschließend Liedinterpretation in der Klasse von Irwin Gage in Zürich. Weitere Impulse erhielt Andreas Frese in Meisterkursen u.a. bei Ferenc Rados oder Dietrich Fischer-Dieskau.

Auch als Herausgeber tritt Andreas Frese bei verschiedenen Verlagen in Erscheinung, so zuletzt bei Bärenreiter Praha mit der Urtext Ausgabe von Dvoráks Jugendzyklus „Zypressen“.